



Haut-Médoc AC

## Château Belle-Vue 2020

CHF 24.00

 75cl

 13.5%

 Bordeaux

 Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot

AN 6949720

### Degustationsnotiz

Herrlich reife Nase mit expressivem Ausdruck von schwarzer Frucht. Kirsche, Brombeere, Holunder vermischen sich mit einem Hauch von rotbeerigen Aromen. Zart würzig im Hintergrund, unterstützt von einer wunderbaren Frische. Am Gaumen kommt der Belle-Vue genüsslich saftig daher, begleitet von einer angenehmen Extraktsüsse. Durch die zarten Tannine bekommt der Wein einen edlen, cremigen Gaumenfluss. Langanhaltendes und würziges Finale.

### Herstellung

Ausbau im Barrique

### Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

### Geniessen zu

Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

Hervorragend zu reifem Hartkäse – von Parmigiano Reggiano, über Sbrinz bis hin zu Pecorino oder älterem Alpkäse.

### Produzent

Das Château Château Belle-Vue gilt heute als einer der besten Crus Bourgeois des Medoc und wird oft auf die gleiche Stufe wie bestimmte Crus Classés gestellt. Der tiefe Kiesboden verleiht ihm ein subtiles Gleichgewicht zwischen Finesse und Kraft. Château Belle-Vue, das in der letzten Klassifizierung 2020 der Alliance des Crus Bourgeois mit dem Prädikat Cru Bourgeois Exceptionnel versehen wurde, gilt als Perle des Süd-Médoc. Das Château Belle-Vue wurde 2004 von Vincent Mulliez zusammen mit Château de Gironville und

Château Bolaire erworben. Seit seinem Tod im Jahr 2010 hat seine Frau Isabelle die Verwaltung des Châteaux übernommen. Auf einer Fläche von 15 Hektaren werden die Sorten Cabernet Sauvignon 48%, Merlot 30%, Petit Verdot 20% und in geringen Mengen Cabernet Franc und Carménère angebaut. Das Durchschnittsalter der Rebstöcke beträgt 39 Jahre. Im Weinberg wird nach den Richtlinien des hohen Umwelt- und Landwirtschaftszertifikats (H.V.E) gearbeitet. Die Weine werden zu etwa einem Drittel in neuen Barriques über einen Zeitraum von 14-16 Monaten ausgebaut. Elegante, rassige Weine von mittlerer Struktur, die schon in jungen Jahren besten Trinkgenuss bereiten, jedoch das beste Trinkalter nach etwa 5-10 Jahren erreichen.



## Château Belle-Vue 2020

### Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

### Subregion

Das Haut-Médoc gilt als das eigentliche Herz der Weinregion Bordeaux. Der entscheidende Qualitätsfaktor sind die kiesigen Böden, die einen besseren Wasserabzug nach Niederschlägen ermöglichen. Die besten Terroirs befinden sich auf den legendären Kuppen mit ihrer im besten Falle bis zu drei Meter dicken Kiesschicht. Die subregionale Appellation wurde am 14. November 1936 gegründet und hat den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée (kurz AOC). Die aktuelle Anbaufläche beträgt rund 5.000 Hektar und die jährliche Erntemenge liegt bei ca. 290.000 Hektolitern Rotwein.